

## !!! 60 Jahre sind ein Grund zu feiern !!!

Dies taten dann auch die Jahrgangsangehörigen aus Nah und Fern und begannen freitags abends mit einem gemütlichen Beisammensein in „Neuberts Gasthaus am Rhein“ ([www.neuberts-gasthaus.de](http://www.neuberts-gasthaus.de)), um sich schon einmal auf einen ereignisreichen Samstag einzustimmen.

Der begann morgens um 9.30 Uhr am Treffpunkt Bahnhof Oberlahnstein. Von hier aus fuhren wir mit der Bahn zu dem erst am 14. April 2011 in Betrieb genommenen Haltepunkt Koblenz Stadtmitte (Löhr-Center). Weiter ging es dann zu Fuß durch die Koblenzer Altstadt zu unserem vorzüglichen Frühstücksbuffet ins „Adaccio“ (neues Restaurant über dem „Club-Palais“ – [www.adaccio.de](http://www.adaccio.de)).

Nach einem ausgiebigen Frühstück wurden sodann Gruppen ausgelost, die tagsüber die vom Orga-Team zusammen gestellten Events gemeinsam bewältigen sollten. Die einzelnen Gruppennamen lauteten: Igelgruppe, Marienkäfergruppe, Hamstergruppe, Bärengruppe und Hasengruppe (letztere im Verlauf des Tages auch Rammler- und Bunnygruppe genannt). Nach durchaus lustiger Gruppenauslosung fuhren wir mit der Seilbahn auf die Festung Ehrenbreitstein und machten uns dort in besagten Gruppen auf die Jagd nach der goldenen Kanonenkugel – Schwierigkeitsgrad = Alterstufe ab 14 Jahren. Alle Gruppen waren bei dieser Jagd erfolgreich und konnten das gesuchte Lösungswort – Gott sei's gedankt - herausfinden.

Nachdem wir mit der Seilbahn wieder nach Koblenz gegondelt waren, ging es mit dem gecharterten Bus zurück in die Heimat und dort auf den Schützenplatz Oberlahnstein. Hier wurde sich bei Kaffee und Kuchen gestärkt, um beim anschließenden Schießen in den Disziplinen Kleinkaliber und Luftgewehr die besten Jahrgangsschützen zu ermitteln.

Pünktlich um 18.00 Uhr bestiegen wir dann wieder den Bus, der uns zu unserem Endziel auf die Marksburg in Braubach brachte. Hier erwartete uns ein hervorragendes Buffet. Mit vollen Bäuchen wurden zu späterer Stunde die Siegerurkunden im Wettschießen entgegen genommen..

Beste Jahrgangsschützin war Doris Spielmann-Locks.

Bester Jahrgangsschütze war Bernd Koppenhagen.

Die Platzierung der einzelnen Gruppen ergab sich wie folgt:

1. Platz – die Hasengruppe;
2. Platz – die Igelgruppe
3. Platz – die Marienkäfergruppe
4. Platz – die Bärengruppe
5. Platz - die Hamstergruppe

Doris, die beste Jahrgangsschützin, bereicherte den Abend zudem noch mit einem äußerst lustigen Vortrag.

An dem Abend musste auch ein Städtequiz über unsere Heimatstadt gelöst werden und zwar nicht in Gruppen, sondern jeder für sich allein. Nicht jeder hielt sich an diese Regel. Es war wie in der Schule. Schnell mal vom anderen abschreiben, was man selbst nicht weiß. Letztendlich konnte Werner Breitbach den Sieg erringen, ohne abzuschreiben, wie er versicherte.

Im Verlaufe des Abends wurde das Orga-Team überrascht. Die Jahrgangsteilnehmer hatten einen Obolus in einem rotes Säckchen als Geschenk an das Orga-Team zum Dank

für die geleistete Arbeit überreicht. Hierfür möchte sich das Orga-Team nochmals herzlichst bedanken.

Pünktlich zur Geisterstunde bestiegen wir sodann den Bus und fuhren zurück nach Oberlahnstein. Hier endete an diesem Tag unser offizielles Jahrgangstreffen.

Die Unermüdlichen trafen sich dann am Sonntag noch einmal zu einem Frühschoppen auf „Maximilians's Brauwiesen“ ein.

Zum Schluss möchte sich das Orga-Team an dieser Stelle bei unserer Jahrgangskameradin Eva-Maria Schmidt bedanken, die bei der Gestaltung der Einladung tatkräftig mitgewirkt hat und auch dafür, dass sie unsere Homepage so liebevoll gestaltet hat und diese weiterhin pflegt, sofern sie - **nicht nur durch das Orga-Team** - mit entsprechendem Info-Material versorgt wird. Zugegebenermaßen in vorliegendem Fall etwas verspätet.